

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Der Erfolgreichste im Leben ist der, der am besten informiert ist.“ Der britische Politiker Benjamin Disraeli prägte diesen Satz bereits im 19. Jahrhundert, der an Aktualität nicht zu übertreffen ist.

In Zeiten immer kürzerer Product Lifecycle, immer kürzerer Time-to-Market bedarf es auf Seiten der Unternehmen eines hohen Informationsstands.

Als SAP®-Businesspartner ist die HPC AG in der Position, SAP®-Software eigenverantwortlich zu vermarkten und alle dazugehörigen Dienstleistungen anzubieten. Und somit Ihren Informationsstand aktuell zu halten. Wir hoffen, dass uns das im ablaufenden Jahr gelungen ist, und wir werden uns alle Mühe geben, Ihnen auch 2006 die bestmögliche Unterstützung Ihrer Belange rund um SAP® anzubieten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Ihre HPC NEWS Redaktion
Christiane Kraus

Kontakt:
Marketing@HPC.de

Inhalt

- **Veranstaltung: DSAG-Jahreskongress**
- **HPC-Projekt: SAP®-Zertifizierung für TYPO3 läuft**
- **HPC-Services: Rund um versorgt**
- **Glossar: Compliance und Corporate Governance**
- **Aktuelle Nachricht: HPC kann Ramp-Up-Projekte anbieten**
- **Kommentar: Mehr Optimismus wagen**

Thema**DSAG-Jahreskongress in Bremen, 11. bis 13. Oktober**

Der Einladung der DSAG zum 6. Jahreskongress folgte die HPC und war damit einer der 90 Aussteller in Bremen – Rekordergebnis. Es zeigt sich, dass das Interesse der Kunden an fachlicher Information und kompetenter Beratung weiter zunimmt. Der Kongress stand unter dem Thema: „mySAP® ERP und SAP® NetWeaver in der Praxis.“ Für die HPC standen Themen wie SAP® NetWeaver, SAP® Exchange Infrastructure (SAP® XI) und die mySAP® Business Suite im

Fokus der Präsentationen. Hoch im Kurs standen auch die Integration der Open-Source-Lösung TYPO3 in das SAP® Enterprise Portal sowie die HPC-Leistungspakete.

Kompetenz ist gefragt

Die Veranstalter boten eine große Zahl an Vorträgen, Workshops und Veranstaltungen rund um SAP®-Themen an. Die DSAG ist weltweit die größte SAP®-Anwendergruppe gemessen an der Zahl der Mitgliedsunternehmen, entsprechend hoch angesiedelt ist auch der Stellenwert der Tagung. Die neuen Produktentwicklungen, die Strategie der SAP® zur Enterprise Services Architecture und der Business Process Plattform wurden intensiv vorgestellt und beraten. Gerade auch die Anwenderkonferenzen sind eine gute Gelegenheit für kritische Fragen. Die Aussteller aus allen Bereichen der SAP®-Welt zeigten ihre Lösungen und boten Kontaktmöglichkeiten für vertiefende Gespräche.

Eine der nächsten großen Veranstaltung im SAP®-Umfeld wird im Mai 2006 die ASUG Annual Conference in Orlando, Florida sein. Auch hier ist die HPC AG zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft HPC America mit einem eigenen Stand vor Ort vertreten.

Kontakt:
Christiane Kraus
06201 / 94 95 0
Marketing@HPC.de

Zertifizierung läuft

TYPO3 findet den Weg zu SAP®

In einer unternehmensübergreifenden Kooperation ist es der HPC AG und der Karlsruher punkt.de GmbH gelungen, das SAP® Enterprise Portal mit dem Content Management System (CMS) TYPO3 zusammenzuführen.

Nachdem dieser technisch wichtige Schritt getan ist, befindet sich die Anbindung an die Open-Source-Lösung nun im Zertifizierungsverfahren bei der SAP AG. Dabei wird sichergestellt, dass die Anwendung allen technischen Vorgaben der SAP® entspricht und nahtlos ins SAP® Enterprise Portal eingefügt werden kann. Die Anerkennung durch die SAP®-Zertifizierung gibt den Kunden die Sicherheit, dass das Produkt eine qualitativ gute und sinnvolle Ergänzung zur Standardlösung bietet. Das SAP® Enterprise Portal mit TYPO3 kann in einer Gesamtlösung als externer Internetauftritt eines Unternehmens, als Intranet und Extranet eingesetzt werden.

Keine Lizenzgebühren

Der Webauftritt eines Unternehmens ist häufig der erste Kontakt eines Kunden mit einem Unternehmen. Mitarbeiter nutzen das Intranet als Informationsquelle

am Arbeitsplatz, während im Extranet Geschäftspartner ausführliche Auskunft über Angebote oder Unternehmensfakten erhalten können.

Diesen Informationsfluss am Laufen zu halten, kann kritisch sein. Dazu wäre es am besten, wenn die Content Owner selbst ihr Wissen ins Netz fließen lassen. Doch bislang war stets der Umweg über die IT-Abteilung notwendig. Das Content Management System TYPO3 überzeugt mit seiner Leistungsfähigkeit und ist zudem als Open-Source-Projekt wirtschaftlich besonders interessant, da keine Lizenzkosten anfallen und auch unerfahrene Mitarbeiter Webseiten gestalten und pflegen können. Weltweit wurde TYPO3 mittlerweile bereits über 70.000 Mal installiert.

Anlass für die Kooperation von HPC und punkt.de waren Anfragen seitens SAP®-Portal-Anwender, die in ihren Unternehmen das Springen zwischen den Systemen behoben wissen wollten.

Kontakt:
Frank Bennewitz
06201 / 94 95 33
Frank.Bennewitz@HPC.de

HPC Services

Rundum versorgt

Bei HPC endet die Kundenbetreuung nicht mit der Fertigstellung eines Projekts. Im Einklang mit dem Partnerkonzept der SAP® sind wir nicht nur Vermarkter von SAP®-Lösungen, sondern bieten alle damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen an. Dies sieht auch eine Unterstützung während des laufenden Betriebs vor. Hierfür hat HPC unter anderem ein Hotline-Team, das telefonisch oder über die SAP®-Medien CSN oder SAPNet hilft.

Alle eingehenden Störungen werden zentral im internen SAP®-System erfasst und weiterverfolgt. So werden alle Anfragen unserer Kunden professionell und schnell bearbeitet.

Business Process Outsourcing mit HPC

Viele Unternehmen befinden sich derzeit in einer Phase der Transformation – ob nach innen gerichtet zum Mitarbeiter und der Organisation oder nach außen zu Kunden oder Lieferanten. Business Process Outsourcing (BPO), die Auslagerung von kompletten Geschäftsabläufen einschließlich der Betreuung der EDV-Systeme, kann solche Transformationen nachhaltiger gestalten, als das Unternehmen dazu selbst in der Lage wäre.

Ein Lehrsatz der Management-Literatur verlangt die Konzentration auf Kernprozesse. Das bedeutet strategisch handeln zu können, ohne sich operativ zu belasten. Das ist eines der Grundprinzipien des BPO wie auch des IT-

Outsourcing. Das auslagernde Unternehmen soll sich auf die Gesamtheit derjenigen Prozesse konzentrieren, die wettbewerbsdifferenzierend sind.

In unserem Application Management Services Center betreuen und pflegen wir die SAP-Software-Anwendungen unserer Kunden, sowohl aus technischer- als auch aus Applikationssicht. Zu unserem Dienstleistungsangebot gehören Pflege, Wartung und Betreuung sowie ein Monitoring der Abläufe und Schnittstellen.

Hohe Verfügbarkeit, Kompetenz, Qualität, standardisierte Supportprozesse und unsere Systemhilfen (SAP Solution Manager) ermöglichen, dass unsere Kunden von niedrigen Supportkosten profitieren können. Mit dieser Dienstleistung bieten wir unseren Kunden eine hohe Investitions- und Betriebssicherheit an, sodass diese sich wieder auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Sie erreichen unsere Hotline über:

Telefon: + 49 (6201) 9495-48

Fax: + 49 (6201) 9495-97

E-Mail: Helpdesk@HPC.de

Zentrale: + 49 (6201) 9495-0

Von Montags bis Freitags sind wir von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Kontakt Helpdesk:
Dieter Slupina
06201 / 94 95 48
Helpdesk@HPC.de

Kontakt Application Management Services:
Clive Day

0172/ 6287752
Clive.Day@HPC.de

Glossar

Compliance und Corporate Governance

Compliance – zu Deutsch Einhaltung, Übereinstimmung – ist in aller Munde. Im Prinzip handelt es sich darum, dass Unternehmen in ihren Handlungsweisen zum einen mit dem geltenden Recht übereinstimmen, zum anderen die branchenüblichen Standards einhalten.

Dass die Handlungsweisen mancher Unternehmen nicht gesetzeskonform waren – siehe Enron, Parmalat, Worldcom – hat die Konsequenzen, dass Bestimmungen wesentlich verschärft worden sind. Gerade der Sarbanes-Oxley-Act (SOX) ist synonym für die lückenlose Kontrolle interner Prozesse und deren transparenter Darstellung. Zwar beschränkt sich dieses Gesetz auf Unternehmen, die an U.S.-amerikanischen Börsen notiert sind, doch ist davon auszugehen, dass viele Regierungen mittelfristig ähnliche Auflagen durchsetzen werden. SOX

sieht vor, dass die Geschäftsleitung privat haftbar ist bei Verfehlungen.

Diese Gefahr zwingt IT-Leiter und Geschäftsleitung zum Handeln. So gibt es in Deutschland das Gesetz „zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ (KonTraG). „Der Vorstand hat geeignete Maßnahmen zu treffen, insbesondere ein Überwachungssystem einzurichten, damit den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen früh erkannt werden,“ sagt ein anderes Gesetz (§ 91, Abs. 2 AktG).

Laut KapCoRiLiG (Kapitalgesellschaften- und Co Richtlinien Gesetz) ist oben genannter Artikel auch anwendbar auf GmbH, OHG und KG, wenn die Bilanzsumme über 3,44 Mio. Euro liegt, der Umsatz 6,87 Mio. Euro überschreitet oder mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Die privatrechtliche Haftung der Geschäftsleitung über § 43 GmbHG gilt analog bei Kenntnis und grob fahrlässigem Handeln.

Weitere Beispiele: Die International Financial Reporting Standards (IFRS) und die International Accounting Standards (IAS) wurden erstellt, um die internationale Vergleichbarkeit von Jahresabschlüssen zu fördern. In der neuen Basler Eigenkapitalvereinbarung, besser bekannt als Basel II, sind die Anforderungen an Banken beschrieben, die diese in Bezug auf das Risikomanagement bei der Vergabe von Krediten erfüllen müssen.

Alles abgedeckt in SAP®

Die SAP® hat diesen Gesetzen Rechnung getragen. So ist SAP® Compliance Management for Sarbanes-Oxley verfügbar, Basel II und IFRS sind in die ERP-Module mySAP Financials integriert.

Nicht alle Vorschriften sind auch für mittelständische Unternehmen von Belang. GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) jedoch gelten für alle. Durch die im Rahmen des Steuersenkungsgesetzes vom 23.10.2000 festgelegten Änderungen der Abgabenordnung erhält die Finanzverwaltung im Rahmen von Betriebsprüfungen weitgehende Zugriffsrechte auf die Datenverarbeitungssysteme von Unternehmen.

Die branchenübergreifende Lösung SAP® Global Trade Services (SAP® GTS) unterstützt Unternehmen bei der effizienten Gestaltung ihrer Prozesse im grenzüberschreitenden Warenverkehr sowie bei der Minimierung der damit einhergehenden Risiken. Und deckt alle in diesem Bereich wichtigen Bestimmungen ab.

Aktuelle Nachricht

HPC kann Ramp-Up-Projekte anbieten

Die HPC AG hat ihren SAP®-Servicevertrag auf mySAP® ERP 2004 upgegradet. Damit kann HPC auch an Ramp-Up-Verfahren teilnehmen. Das bedeutet für

unsere Kunden, dass sie eine marktreife Lösung noch vor deren offiziellen Markteintritt nutzen können und somit einen Know-how-Vorsprung erzielen. Darüber hinaus bietet ein Ramp-Up-Projekt die Chance, Prozesse neu zu definieren und auszuprobieren, während der Support seitens der SAP® und der HPC über das gewöhnliche Maß hinausgeht. So umfasst das Konzept eine Kundenbedarfsanalyse, Wissenstransfer, Projekt-Staffing und -Betreuung durch das Ramp-Up-Backoffice. So werden mittels der Kundenbedarfsanalyse alle relevanten Aspekte der Implementierung untersucht und eventuelle Risiken schon vor Projektbeginn identifiziert.

Kommentar

Mehr Optimismus wagen

Die Weihnachtszeit ist gekommen, für viele von uns beginnt gerade jetzt noch einmal eine richtig „heiße“ Zeit. Das Jahresendgeschäft steigert erneut den Druck. Bevor wir uns schließlich den privaten, besinnlichen Momenten widmen können, möchte noch so manches Projekt abgewickelt, die Jahresbilanz vorbereitet oder die Inventur erledigt sein.

Darüber darf jedoch nicht der Blick nach vorne vergessen werden. Das Unternehmen muss jetzt gerüstet sein für die kommenden Herausforderungen. Die Wirtschaftsforscher sehen ein geringes Wachstum für 2006, die Krisenstimmung im Land deckt sich mit Zukunftsangst und Konsumzurückhaltung.

Das bedeutet, dass weiterhin mit Zögerlichkeit bei Investitionen und Innovationen zu rechnen sein wird. Aber eigentlich könnten doch genau diese Faktoren, von Selbstbewusstsein und Optimismus getragen, eine Wende bringen, oder zumindest für einzelne Unternehmen der entscheidende Schritt dem Wettbewerber voraus sein.

Wir bei HPC jedenfalls sind für Sie da, wenn Sie Ihr Unternehmen mit Hilfe von SAP®-Software für die Zukunft fit machen wollen.

Ihnen allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr!

Ihr Josef Heck

Vorstandsvorsitzender der HPC AG

Kontakt

HPC AG
Marketing & PR
Christiane Kraus
Multring 28
69469 Weinheim
Tel.: 06201 / 94 95 0
Fax: 06201 / 94 95 95

Mail: Marketing@HPC.de

Hat Ihnen unser Newsletter gefallen und Sie kennen jemanden, der sich auch für die Inhalte interessieren könnte? Dann empfehlen Sie uns doch einfach weiter!

ANMELDEN / ABMELDEN / ÄNDERUNGEN

Wenn sich ein Interessent anmelden will, Sie sich abmelden wollen oder Ihre E-Mail-Adresse ändern wollen, mailen Sie uns einfach:

Kontakt: Marketing@HPC.de

NEWS, ANREGUNGEN, KRITIK, LOB

Wenn Sie Neuigkeiten haben, die wir im Newsletter über Ihre Branche veröffentlichen sollen, wenn Sie Anregungen haben, Kritik oder Lob äußern wollen, mailen Sie uns einfach.

Kontakt: Marketing@HPC.de

© 2005. Für den Inhalt des Newsletters ist die HPC AG verantwortlich.